

# Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

## Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-20121-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

**Gültig ab:** 03.12.2020

Ausstellungsdatum: 03.12.2020

Urkundeninhaber:

**Alluris GmbH & Co. KG**  
**Basler Straße 65**  
**79100 Freiburg im Breisgau**

Kalibrierungen in den Bereichen:

**Mechanische Messgrößen**

**Kraft**

**Drehmoment**

**Werkstoffprüfmaschinen**

– **Kraft (WPM)** <sup>a)</sup>

– **Länge (WPM)** <sup>a)</sup>

<sup>a)</sup> nur Vor-Ort-Kalibrierungen

Dem Kalibrierlaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkKS bedarf die Anwendung der hier aufgeführten Normen/Kalibrierrichtlinien mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Kalibrierlaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Normen/Kalibrierrichtlinien im flexiblen Akkreditierungsbereich.

*Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Kalibrierlaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.*

*Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen>*

**Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-20121-01-00**

**Permanentes Laboratorium**

**Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)**

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit <sup>1)</sup>	Bemerkungen
<b>Kraft</b> Zug- und Druckkraft	2 N bis 50 N	DKD-R 3-3:2018 DIN EN ISO 376:2011	$2 \cdot 10^{-4}$	K-BNME mit unmittelbarer Masse bis 50 N
	10 N bis 1000 N	VDI/VDE 2624 Blatt 2.1:2008	$2 \cdot 10^{-4}$	K-BNME mit unmittelbarer Masse bis 1000 N
	500 N bis 25 kN		$1 \cdot 10^{-3}$	K-BNME mit 25 kN Referenzaufnehmer
	3 kN bis 250 kN		$1 \cdot 10^{-3}$	K-BNME mit 250 kN Referenzaufnehmer
	5 N bis 5 kN		$1 \cdot 10^{-3}$	K-BNME mit 50 N, 500 N und 5000 N Referenzaufnehmer
<b>Drehmoment</b> Kalibriereinrichtungen für Drehmomentschlüssel	0,4 N·m bis 50 N·m	DKD-R 3-8:2018	$2,0 \cdot 10^{-3}$	

<sup>1)</sup> In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k = 2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

**Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-20121-01-00**

**Vor-Ort-Kalibrierung**

Messgröße / Kalibriergegenstand	Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)			Erweiterte Messunsicherheit <sup>1)</sup>	Bemerkungen
	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren			
<b>Kraft (WPM)</b> Kraftmesseinrichtungen von Werkstoff- prüfmaschinen nach DIN 51220	5 N bis 250 kN	DIN EN ISO 7500- 1:2018, mit Beiblatt 1:1999		0,12 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Zug- und Druckkraftrichtung
	0,5 N bis 5 N			0,10 %	mit Belastungs- körpern in Zug- und Druckkraftrichtung
<b>Länge (WPM)</b> Längenänderungsmess- einrichtungen von Werkstoffprüfmaschinen nach DIN 51220	0,5 mm bis 100 mm	DIN EN ISO 9513:2013		$2,5 \cdot 10^{-4} \cdot l$	Messprinzip: Parallelendmaße <i>l</i> : gemessene Länge
	0,05 mm bis 1 mm			$1,0 \cdot 10^{-3} \cdot l$ ; jedoch nicht $< 0,5 \mu\text{m}$	Messprinzip: inkremental <i>l</i> : gemessene Länge
	0,05 mm bis 100 mm			$1,5 \cdot 10^{-3} \cdot l$ ; jedoch nicht $< 0,5 \mu\text{m}$	

**Verwendete Abkürzungen:**

CMC	Calibration and measurement capabilities (Kalibrier- und Messmöglichkeiten)
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DKD-R	Richtlinie des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD), herausgegeben von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.
VDI	Verein Deutscher Ingenieure e.V.

<sup>1)</sup> In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k = 2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.